

Pressemitteilung

Landesvertretung
Saarland

Presse: Axel Mittelbach

Verband der Ersatzkassen e. V.
Talstraße 30
66119 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 9 26 71 – 17
Fax: 06 81 / 9 26 71 – 19
axel.mittelbach@vdek.com
www.vdek.com

5. Dezember 2016

Ein Drittel mehr für ambulante Hospizdienste im Saarland: Ersatzkassen fördern die ehrenamtliche Sterbebegleitung mit 660.000 Euro

Die Ersatzkassen im Saarland fördern die häusliche Sterbebegleitung im Land in diesem Jahr mit über 660.000 Euro. Das sind fast 37 Prozent mehr als im Vorjahr, wie der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) mitteilte. Das Geld geht an acht ambulante Hospizdienste, darunter ein Kinderhospizdienst, die im vergangenen Jahr landesweit über 1.200 Sterbebegleitungen geleistet haben. Erstmals fördern die Kassen dabei nicht nur die Betreuung selbst, sondern auch die Aufwendungen für Fahrten und andere Sachkosten.

„Mit der ambulanten Hospizarbeit kann vielen Schwerstkranken der Wunsch erfüllt werden, die letzte Zeit des Lebens zu Hause zu verbringen“, so Martin Schneider, Leiter der vdek-Landesvertretung des Saarlandes. „Hierbei übernehmen gerade auch die rund 550 ehrenamtlich im Hospizdienst engagierten Menschen eine wichtige und aner kennenswerte gesellschaftliche Aufgabe.“

Die Ersatzkassen sind der größte Förderer der ambulanten Sterbebegleitung im Saarland. Insgesamt unterstützen die gesetzlichen Krankenkassen die Hospizdienste im Land 2016 mit über 1,6 Millionen Euro. Damit hat sich die Förderung in den letzten zehn Jahren verfünffacht.

Zum Hintergrund:

Mit dem Ende letzten Jahres in Kraft getretenen Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung wurde unter anderem die ambulante Sterbebegleitung gestärkt. Neben der qualitativen Weiterentwicklung der vorhandenen Versorgungsangebote wurde auch deren finanzielle Förderung ausgeweitet. Seit 2016 werden nicht mehr nur die Personalkosten, sondern auch die Sachkosten der ambulanten Hospizdienste berücksichtigt. Damit werden beispielsweise auch Fahrtkosten, Mietzahlungen oder Kosten für Versicherungen der Hospizdienste angemessen bezuschusst.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 343.000 Menschen im Saarland versichern und damit landesweit die größte Kassenart sind.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER GEK
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk-Handelskrankenkasse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse